Winter 2025 / 2026 // Nr. 11

JOURNAL

neutrass
Versicherungen · Vorsorge · Finanzen

INTERVIEW
Tobias Lienert
«Wir steuern auf einen Arbeitskräftebedarf zu» > **S2**

REFERENZ
Kundenerfahrung
Borm Informatik AG: Eine Partnerschaft seit 20 Jahren > **S3**

SCHADEN
Dr. Brehm AG
Totalschaden – eine Meisterleistung im Wiederaufbau > **S4**

WEITERBILDUNG
Feuer- und Samariterkurs
Sicherheit und Prävention im Alltag von Mitarbeitenden und Kunden > **S5**

INTERVIEW
Politik und OL
Konrad Graber und die «Schattenregierung» – einer der einflussreichsten Politiker > **S8**

S//B/A

Ethische Grundsätze

Der Swiss Insurance Brokers Association (SIBA) vertritt 130 Broker-Unternehmen mit über 2500 Mitarbeitenden, die strenge Qualitätsstandards erfüllen müssen.

POLYREG

Für sauberen Finanzplatz

Neutrass ist aktives Mitglied der Selbstregulierungsorganisation PolyReg. Als Finanzberater setzen wir uns für einen sauberen Finanzplatz Schweiz ein.

certified insurance competence cicero

Zertifizierte Weiterbildung

Das Know-how muss laufend auf den neusten Stand gebracht werden. Bei Neutrass – als einer von ganz wenigen Brokern – sind alle Weiterbildungslehrgänge mit CICERO zertifiziert.

FIDLEG

Die Neutrass ist seit Anfang 2021 zusätzlich auch FIDLEG registriert.

Wir machen Profis

Neutrass bildet seit 2014 als Lehrbetrieb Nachwuchsleute aus – seit 2025 jeweils zwei neue Lehrlinge pro Lehrjahr. Zusätzlich erhalten Lehrabgängern die Chance, hier ihre Berufskarriere zu starten. Neutrass misst der Weiterbildung grossen Stellenwert bei.

AKTUALITÄT

Was in unsicheren Zeiten wichtig ist

Persönliche Nähe, engagierte Mitarbeitende und effiziente Abläufe: Auf diesen Dreiklang setzt Neutrass Tag für Tag und hat ihn 2025 gezielt verstärkt.

Mit unserem neuen Customer-Relationship-Management (CRM) setzen wir als erster Schweizer Broker einen Meilenstein. Das vollständig prozessororientierte System bedeutet für unsere Kundinnen und Kunden: weniger Rückfragen, klar strukturierte Abläufe und deutlich schnellere Rückmeldungen. Das steigert Effizienz und schafft Vertrauen. Digitalisierung ersetzt dabei die persönliche Betreuung nicht. Im Gegenteil: Sie verstärkt sie. Denn das Herzstück von Neutrass bleibt der direkte Kundenkontakt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 7.

Kunden begeistern

Wir freuen uns, eine beeindruckende Frau im Verwaltungsrat zu begrüssen: Edith Müller Loretz, 2019 als erste Frau in die Geschäftsleitung der Suva gewählt. Nach 27 Jahren bei der Suva hat sie neue Wege eingeschlagen und bringt nun ihr umfassendes Know-how bei Neutrass ein. Ihr Credo: «Zufriedene Mitarbeitende machen Kundinnen und Kunden glücklich.» Das Interview finden Sie auf Seite 3.

Mitarbeitende gewinnen

Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant. Mit dem Ruhestand der Babyboomer sinkt das Angebot an Fach- und Führungskräften, während die Nachfrage weiter steigt. Personalexperte Tobias Lienert erläutert im Interview auf Seite 2, wie Unternehmen darauf reagieren können. Entscheidend ist eine Unternehmenskultur, die Talente anzieht und Mitarbeitende begeistert. Diesen Weg gehen wir mit Ihnen – persönlich und auf Dauer.

Pascal Walthert
CEO / Inhaber
Neutrass AG

INTERVIEW

«Wir steuern auf einen generellen Arbeitskräftebedarf zu»

Die Suche nach den passenden und besten Mitarbeitenden ist für Unternehmen ein Dauerthema. Tobias Lienert ist ein erfahrener Personalberater. Er analysiert die aktuelle Lage.

> INTERVIEW **MARKUS BAUMGARTNER**

Sie besetzen Schlüsselpositionen für Fach- und Führungskräfte. Wie gehen Sie mit dieser Verantwortung um?

► Ich sehe es als grosse Verantwortung und zugleich als Privileg, bei der Auswahl von Fach- und Führungspersönlichkeiten mitzuwirken. Unser Ansatz ist geprägt von Expertise, Diskretion und Vertrauen. Wir wollen keine kurzfristigen Lösungen, sondern Menschen finden, die sich langfristig im Unternehmen entfalten können und entscheidend dazu beitragen, die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Die Jörg Lienert AG ist bekannt für sorgfältige Auswahlverfahren für neue Mitarbeitende. Sie werden auch von Behörden geschätzt. Wie gehen Sie vor?

► Unsere Auswahlverfahren sind geprägt von hoher Professionalität und Transparenz. Wir investieren bewusst Zeit, um die Menschen hinter den Dossiers wirklich kennenzulernen – ihre Kompetenzen, ihre Motivation und ihre Werte. Nur so können wir Empfehlungen abgeben, die Substanz haben und unseren Kundinnen und Kunden wie auch den Kandidatinnen und Kandidaten eine langfristige Perspektive eröffnen. Gerade diese Verbindlichkeit und die neutrale Aussensicht macht uns für Behörden und Institutionen zu einem geschätzten Partner.

Der Fachkräftemangel zeigt: Wir bewegen uns immer mehr von einem Arbeitgeber- zu einem Arbeitnehmermarkt. Wenn die Babyboomer in Pension sind, entsteht eine grosse Lücke. Haben wir schon bald einen generellen Arbeitskräftemangel?

► Ja, wir steuern auf einen generellen Arbeitskräftebedarf zu. Mit dem Renteneintritt der Babyboomer wird das Angebot an Fach- und Führungspersönlichkeiten deutlich kleiner, während die Nachfrage hoch bleibt. Unternehmen müssen deshalb attraktive Arbeitsbedingungen schaffen und neue Wege gehen, um Talente zu gewinnen und Mitarbeitende zu halten.

Man spricht von Employer Branding: Was verstehen Sie darunter?

► Employer Branding bedeutet für mich, als Unternehmen eine klare Identität zu entwickeln und diese authentisch nach innen und aussen zu leben. Es geht darum, eine Kultur zu schaffen, die Mitarbeitende begeistert, und gleichzeitig ein glaubwürdiges Bild nach aussen zu vermitteln. Interessant in diesem Zusammenhang ist auch der Begriff «Eco-Systems». Business-Eco-Systems werden die neuen Arbeitgebermarken. Talente folgen nicht mehr Unternehmen, sondern sinnstiftenden, vernetzten Systemen. Die Menschen arbeiten heute nicht für Unternehmen, sondern mit ihnen.

«Talente folgen nicht mehr Unternehmen, sondern sinnstiftenden, vernetzten Systemen.»

Tobias Lienert, Geschäftsführender Inhaber der Jörg Lienert AG

Ist es für Ihre Tätigkeit frustrierend, wenn nur eine geringe Auswahl an Bewerbenden besteht?

► Frustrierend nur bedingt. Wir sehen es als Herausforderung, in gewissen Branchen genügend wechselwillige Bewerbende anzusprechen und zu finden. Dies ist echte Knochenarbeit im Direct Search.

Wie gehen Sie vor, um trotzdem an starke Kandidatinnen und Kandidaten heranzukommen?

► Wir haben den Vorteil, dass wir seit über 40 Jahren schweizweit vernetzt sind und uns einen Pool von Bewerbenden aufgebaut haben. Ergänzt mit unserem gerade personell verstärktem Research-Bereich können wir noch besser die gesuchtesten Profile und die besten Kandidatinnen und Kandidaten identifizieren.

Wie halten Sie ihren Pool an Kontakten aufrecht?

► Wir stehen kurz davor, ein neues, modernes Portal zu lancieren, auf dem sich Arbeitnehmende registrieren und ihre Daten hinterlegen können. Sobald eine passende Vakanz verfügbar ist, wird die entsprechende Person automatisch per Mail informiert. Zudem stellen wir dort auch hilfreiche Tipps und wertvolle Informationen für Bewerbende zur Verfügung, sodass die Plattform einen echten Mehrwert bietet.

Sie vermitteln nicht nur Schlüsselpersonen, sondern machen auch Standortbestimmungen, um Potenziale von bestehenden Mitarbeitenden zu erkennen oder Nachfolgen zu regeln. Wie gehen Sie da vor?

► Unser Kerngeschäft sind der Search, also die Suche, und die Diagnostik. Die Diagnostik sichert Personalentscheidungen ab. Im «Lienert Loop-Assessment» werden die verschiedenen Facetten einer Fach- und Führungspersönlichkeit vertieft analysiert und objektiv beurteilt. Dies ist bei Situationen wie Nachfolgeplanung, Evaluation von Verwaltungsratsmitgliedern oder Themen wie Jobsharing und Mitarbeiterentwicklung von essenzieller Bedeutung.

Sie kennen die Neutrass AG. Wie erleben Sie das Unternehmen?

► Ich erlebe es als ganzheitliches Beratungsunternehmen, das uns als neutraler und unabhängiger Broker in Versicherungsfragen seit Jahren umfassenden Beratungsservice anbietet.

Welche Mehrwerte sehen Sie durch die Zusammenarbeit mit einem Broker und welche Erfahrungen machen Sie mit der Neutrass?

► Durch die Zusammenarbeit mit einem Broker profitieren wir von einer unabhängigen und objektiven Marktübersicht. Besonders wertvoll ist für uns die fachliche Expertise und die Unterstützung bei komplexen Fragestellungen, die wir ohne Broker nur mit erheblichem Aufwand bewältigen könnten. Mit der Neutrass haben wir bislang sehr gute Erfahrungen gemacht: Wir erleben die Beratung als kompetent, transparent und lösungsorientiert. Die Zusammenarbeit ist partnerschaftlich geprägt. Dadurch fühlen wir uns bestens betreut und können uns darauf verlassen, dass unsere Interessen im Vordergrund stehen.

Zur Person/Firma

► Tobias Lienert ist seit 2023 Geschäftsführender Inhaber der von seinem Vater gegründeten Jörg Lienert AG. Er hat seine Sporen u. a. im Personalbereich einer Grossbank und in der Tourismusbranche im In- und Ausland abverdient, ehe er 2012 als Mandatsleiter in Zürich ins Familienunternehmen eintrat. 2016 avancierte er zum Stellvertreter von Geschäftsführer Markus Theiler, zuletzt war er Niederlassungsleiter in Luzern und Aarau. Seit über 40 Jahren ist die Jörg Lienert AG als Personalberatungsunternehmen eine wichtige Drehscheibe zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Aus der Zentralschweiz gewachsen, ist sie mittlerweile mit über 47 Mitarbeitenden an sechs Standorten in Luzern, Zug, Aarau, Basel, Bern und Zürich präsent. Kernkompetenzen sind die Suche und Diagnostik von Fach- und Führungspersönlichkeiten sowie die Nachfolgeplanung. Unlängst hat sich das Unternehmen in den Bereichen Research, Direct Search und Online-Marketing verstärkt.

EDITORIAL

Wir stecken in einem Sturm von künstlicher Intelligenz (KI). Diese kann heute in Sekunden Texte schreiben, Expertenzitate generieren und Dutzende von Geschichten vorschlagen – schneller als man «ChatGPT» sagen kann. Das Ergebnis? Medienschaffende sind überfordert von einer «Welle von KI-Müll», wie es ein Tech-Reporter ausdrückt. Bei der Kommunikation geht es um Beziehungen. Wer hätte das gedacht?

Die operative Umsetzung vieler Marketingaktivitäten mag zunehmend automatisiert erfolgen. Doch die Fragen nach dem «Warum», dem «Wofür» und dem «Wie» einer Marke bleiben auch in Zukunft in menschlicher Hand. Im Marketing erleben wir heute einen bemerkenswerten Widerspruch: Echte Menschlichkeit – also Authentizität, Nähe und Ehrlichkeit – ist der innovativste Weg, um in den Medien zu überzeugen. Beruhigend ist auch: Algorithmen bevorzugen Menschen vor Unternehmen. In einer Welt, in der jeder Inhalte produzieren kann, ist echte Menschlichkeit nicht nur ein nettes Extra. Sie ist zum nachhaltigen Wettbewerbsvorteil geworden. Die Zukunft gehört denen, die beweisen können, dass sie echt, wertvoll und vertrauenswürdig sind.

Hugo Schürmann
Verwaltungsratspräsident
Neutrass AG

Pascal Walthert
CEO
Neutrass AG

INTERVIEW

«Mit einem perfekten Kundenservice von der Konkurrenz unterscheiden»

Edith Müller Loretz wurde 2019 als erste Frau in die Geschäftsleitung der Suva gewählt. Nach 27 Jahren bei der Suva hat sich Edith Müller Loretz neu orientiert und bringt ihre Fähigkeiten und Interessen in einem neuen Umfeld als Verwaltungsrätin der Neutrass ein.

> VON **PASCAL WALTHERT**

Was hat Sie motiviert, das Mandat im Verwaltungsrat der Neutrass zu übernehmen?

► Vor den Sommerferien habe ich meine Tätigkeit bei der Suva beendet, um eine neue Arbeit auszuüben, die unmittelbar mit Menschen zu tun hat: Die habe ich gefunden bei der Kinderspitex Zentralschweiz. Da arbeite ich seit August als Co-Leiterin in einem 60-Prozent-Pensum. Das Mandat von Neutrass ist für mich eine perfekte Ergänzung, weil ich damit meine langjährige Versicherungs- und Führungserfahrungen weiterhin auf strategischer Ebene einbringen kann. Zudem empfand ich die Gespräche mit den bestehenden Verwaltungsräten als sehr interessant und wertschätzend – was für mich auch entscheidend war.

Edith Müller Loretz

Welche Erfahrungen und Perspektiven bringen Sie in den Verwaltungsrat ein?

► Aus meiner langjährigen Erfahrung kenne ich das Versicherungsgeschäft. Die letzten sechs Jahre durfte ich als Mitglied der Geschäftsleitung das Departement Gesundheitsschutz und Personal leiten, was mir einen breiten Einblick in sämtliche Managementaufgaben gab. Dabei war es mir immer wichtig, die Menschen ins Zentrum zu stellen, sei es die Kundinnen und Kunden oder die Mitarbeitenden. Diese Perspektive möchte ich auch bei Neutrass einbringen.

Welche Themen rund um die Neutrass liegen Ihnen persönlich am Herzen?

► Es sind die Menschen, die mir am Herzen liegen. Einerseits wird es immer schwieriger, motivierte Fachleute zu finden, andererseits ist der Versicherungsmarkt ein Verdrängungsmarkt. Das bedeutet, dass man sich mit einem perfekten Kundenservice von der Konkurrenz unterscheiden muss. Ich arbeite diesbezüglich nach dem Motto: «Zufriedene Mitarbeitende machen Kundinnen und Kunden glücklich», – ein Motto, das meiner Meinung nach auch für Neutrass gilt.

Wie sehen Sie die Herausforderungen und Chancen in den kommenden Jahren?

► Ich sehe in der Versicherungsbranche vor allem zwei Herausforderungen: Das eine ist die optimale Kombination von Digitalisierung und persönlichem Kundenkontakt. Die Effizienzsteigerung, die mittels Automatisierungen erreicht wird, schafft freie Ressourcen, die mindestens teilweise in den persönlichen Kontakt investiert werden sollten. Das richtige Gleichgewicht zu finden ist sehr anspruchsvoll. Zweitens erachte ich die zunehmenden Regulatorien als Herausforderung. Wir erbringen immer mehr Leistungen, die keine Wertschöpfung erzielen und vorwiegend der Rechtfertigung und Absicherung dienen. Ich stelle das nicht grundsätzlich infrage, finde jedoch, dass die Versicherungsbranche, die ja eine hohe Risikokompetenz hat, damit einen ressourcenschonenden Umgang finden sollte.

Was möchten Sie den Mitarbeitenden und der Kundschaft auf den Weg geben?

► Ich werde mich für ein gutes Miteinander einsetzen bei der Neutrass. Ich freue mich auf einen konstruktiven Dialog mit Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden und hoffe, dass ich das nötige Vertrauen schaffen kann, damit dieser Dialog möglich wird.

KUNDENERFAHRUNG BORM INFORMATIK

Seit über 20 Jahren verbunden – eine Partnerschaft, die trägt

Neutrass AG & Borm Informatik AG: Von Indextra GmbH bis heute – eine Erfolgsgeschichte durch echte Kundenbindung.

> VON **NICOLE MERZ**

Was macht eine Kundenbeziehung aus, die trotz Wandel, Wachstum und Generationenwechsel über zwei Jahrzehnte Bestand hat? Im Fall von Borm Informatik AG und Neutrass AG sind es Vertrauen, Fachkompetenz und echtes Miteinander. Die Zusammenarbeit begann vor über 20 Jahren – damals noch unter Indextra GmbH und «Walti» Büeler als persönlichem Ansprechpartner. Schon die ersten Gespräche legten den Grundstein für eine Partnerschaft, die heute von Kontinuität, Vertrauen und gegenseitigem Respekt lebt. «Für mich war die Beziehung zur Borm Informatik AG nie nur geschäftlich. Wir haben gemeinsam vieles erlebt und immer offen kommuniziert. Es ist fast schon etwas Familiäres entstanden», sagt Walter Büeler, Mandatsleiter und Inhaber von Indextra.

Heute begleitet das Team der Neutrass die Borm weiterhin flexibel und lösungsorientiert – von alltäglichen Anliegen bis hin zu komplexen Projekten wie BVG-Mutationen, Nachfolgeplanung oder strategischen Versicherungsfragen. «Neutrass überzeugt durch persönliche Betreuung und echtes Engagement. Hier erleben wir ehrliche Partnerschaft und proaktive Beratung», erklärt Markus Feusi, CEO und Mitinhaber Borm Informatik AG. Diese über 20-jährige Partnerschaft zeigt beispielhaft, wie Nähe und Vertrauen auch in einer sich ständig wandelnden Geschäftswelt Bestand haben und gemeinsam den Weg für die Zukunft bereiten.

Für perfekte Prozesse

Die Borm Informatik AG bietet innovative Branchenlösungen für die Holz- und Metallindustrie, die präzise auf die individuellen Anforderungen produzierender Unternehmen abgestimmt sind. Mit nutzbringenden Tools liefert Borm nicht nur Software, sondern durchdachte Unternehmensprozesse – in enger Partnerschaft mit ihren Kunden. Das Unternehmen vereint IT-Kompetenz mit Materialexpertise, Wirtschaftswissen und tiefem Prozess-Know-how aus zahlreichen erfolgreichen Projekten. Heute beschäftigt Borm über 100 Mitarbeitende an mehreren Standorten und feiert 2026 sein 50-jähriges Bestehen.

Nähe und Vertrauen kann auch in einer sich ständig wandelnden Geschäftswelt Bestand haben.

(von links) Markus Feusi, Borm Informatik und Walter Büeler, Neutrass

SCHADENBEISPIEL

Kleiner Brand führt zu Totalschaden – eine Meisterleistung im Wiederaufbau

Ein Brand führte zu einem Bild des Schreckens. Doch die Chance wurde gepackt und es entstanden komplett modernisierte Räumlichkeiten.

> VON **NICOLE MERZ**

Bilder des Schreckens und der Verwüstung.

In der Nacht von Montag auf Dienstag am 18. Februar 2025 bemerkten aufmerksame Bewohner Rauch im Gebäude der Ingenieurbureau Dr. Brehm AG in Rotkreuz. Sie alarmierten sofort Polizei und Feuerwehr. Ein Krankenwagen war vor Ort, um die Betroffenen auf Rauchvergiftung zu untersuchen. Glücklicherweise blieb es bei einem Schreckmoment, niemand wurde verletzt.

Thomas Dubler, CEO und Inhaber in zweiter Generation, ist seit über 32 Jahren Teil des Unternehmens und wurde erst am Dienstagmorgen mit der vollen Konsequenz des Schwellbrands konfrontiert: Schon vor dem Gebäude zeugten Einsatzfahrzeuge von einem aussergewöhnlichen Ereignis. Die Brandursache konnte nie ganz geklärt werden. Vermutlich entzündete eine chemische Reaktion im Abfalleimer unter einem Tisch das Feuer. Die Staatsanwaltschaft stellte fest: Es gab keine Fahrlässigkeit, keine Brandstiftung und damit auch keine Kürzungen durch die Versicherung.

Ein Bild des Schreckens

Das Ausmass war enorm: 650 Quadratmeter Geschäfts- und Lagerräume wurden ausgekohlt, überall herrschte Russ und Schadstoffbelastung. 95 Prozent der gelagerten Artikel mussten entsorgt werden, insbesondere sensible Teile für die Medizin- und Lebensmittelindustrie wurden aus Sicherheitsgründen vernichtet. Auch die komplette Büroelektronik wurde ausgetauscht. Während der Sanierung wurde der Betrieb innerhalb von zwei bis drei Tagen in ein Nachbargebäude verlegt; die Angestellten und die Nachbarfirma unterstützten die Aktion tatkräftig, sodass die Kunden weiterhin bedient werden konnten. Dank dieser ausserordentlichen Flexibilität kam es glücklicherweise zu keinem Anlagenstillstand bei den Kunden, weil Teile nicht geliefert werden konnten.

Die Dokumente und Akten – bis Anfang 2025 war man noch teilweise analog unterwegs – wurden durch die Reinigungsfirmen SOS 365 und Belfor professionell gereinigt. In enger Zusammenarbeit mit AXA Sachversicherung und der Gebäudeversicherung des Kantons Zug sowie den Architekten erfolgte daraufhin die komplette Renovation. Jede Steckdose, jede Lampe wurde erneuert, wobei die Versicherung zwar den Neuwert entschädigte, aber Investitionen für Verbesserungen und die Anpassung an aktuelle Normen jedoch selber getragen werden mussten.

> «Es gab keine Fahrlässigkeit, keine Brandstiftung und damit auch keine Kürzungen durch die Versicherung.»

Starke Hilfsbereitschaft

Im Juni 2025 zog die Ingenieurbureau Dr. Brehm AG wieder in die komplett modernisierten Räumlichkeiten ein – eine organisatorische Meisterleistung. Die Mehrkosten wurden bewältigt, der Schaden durch den Betriebsunterbruch hielt sich in Grenzen, auch wenn Zeit für Kundenbetreuung und Marktaktivitäten verloren ging. Ein echtes Highlight war die rege Hilfsbereitschaft im Team und die der Partnerfirmen.

Nach dem Schaden konnte das Ingenieurbureau Dr. Brehm AG die Gelegenheit zur Neuausrichtung nutzen: Die Räumlichkeiten wurden gezielt optimiert, Altlasten im Lager beseitigt, und rund 130 Quadratmeter werden heute extern vermietet. Thomas Dubler betont die durchgehend positive Zusammenarbeit mit Neutrass AG über zwei Generationen hinweg: Zuverlässigkeit, schnelle Reaktionszeiten und ein unkomplizierter, enger Austausch haben über viele Jahre ein besonders vertrauensvolles Verhältnis geschaffen.

Fazit nach dem Totalschaden

Durch Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamgeist sowie die kompetente Begleitung seitens Neutrass und weiterer Partner gelang nicht nur die Bewältigung des Schadens, sondern auch der erfolgreiche Neustart des Betriebs.

Dr. Brehm AG: die komplett modernisierten Räumlichkeiten.

Janet und Thomas Dubler.

ARTISET

Prämien sparen für Mitglieder

Massgeschneiderte Lösungen für ARTISET-Mitglieder von CURAVIVA, INSOS und YOUVITA.

Die Versicherungsprodukte des ARTISET-Versicherungsdiensts bieten den angeschlossenen Institutionen einen sehr umfangreichen Risikoschutz zu einem hervorragenden Preis. Mit den neusten Produkteanpassungen machen wir unsere bewährten Angebote im Sach- und Haftpflichtbereich noch attraktiver!

Erweiterte Deckung bei Betriebshaftpflicht

Die Garantiesumme liegt beim exklusiven Rahmenvertrag für ARTISET Institutionen bei CHF 20 Mio. und dies zusätzlich mit einer Zweifachgarantie – die Garantiesumme steht also jeder versicherten Institution zweimal pro Jahr zur Verfügung. Automatisch mitversichert sind auch Tagesbeschäftigte oder Tagesaufenthalter. Ebenfalls exklusiv mitversichert sind Sachschäden, die Mitarbeiter einer ARTISET Institution einem Heimbewohner zufügt.

Highlights unseres Haftpflicht-Produktes

- CHF 20 Mio. Versicherungssumme mit Zweifachgarantie
- Vermögensschäden aus medizinischer Tätigkeit CHF 10 Mio.
- Rechtsschutz im Strafverfahren bis CHF 5 Mio.
- Erhöhte Deckung für Schäden durch urteilsunfähige Personen
- Tagesbeschäftigte / -aufenthalter mitversichert
- Krisenkommunikation versichert
- Einschluss Berufshaftpflicht der angestellten Ärzte möglich

Mit dem Sachversicherungsprodukt bieten wir eine extrem umfangreiche Allrisk-Versicherung an, die bei Bedarf mit Deckungserweiterungen z.B. für Nebenbetriebe ergänzt werden kann. In den Bereichen der Personenversicherungen (Krankentaggeld, UVG) können wir auf mehrere Versicherer zurückgreifen, mit welchen exklusive Rahmenverträge abgeschlossen wurden. Dazu haben wir im Pensionskassenbereich ein sehr erfahrenes Team, das Sie gerne über individuelle Vorsorgelösungen berät.

Für die Mitarbeitenden Ihrer Institutionen stehen unsere attraktiven Kollektiv-Rahmenverträge in folgenden Bereichen offen:

- Krankenkasse
- Motorfahrzeugversicherung
- Privathaftpflicht- und Hausratversicherung
- Gebäudeversicherungen
- Rechtsschutzversicherung

ARTISET Versicherungsdienst

WEITERBILDUNG

Ein Kurs schafft nicht nur Sicherheit, sondern kann auch im Ernstfall entscheidend sein

Der diesjährige Feuer- und Samariterkurs bei der Neutrass hatte konkrete Auswirkungen: Kurz darauf konnte ein Mitarbeiter das Erlernte in einem Notfall anwenden.

> VON **NICOLE MERZ**

Seit über 30 Jahren setzt sich die Neutrass dafür ein, Sicherheit und Prävention im Alltag von Mitarbeitenden und Kunden zu verankern. Bereits das dritte Mal fand der Feuer- und Samariterkurs statt. Regelmässig werden in verschiedenen Gruppen praktische Kompetenzen rund um Brandschutz, Erste Hilfe, Herzdruckmassage und den Umgang mit Notfällen gestärkt. Gerade lebensrettende Sofortmassnahmen wurden intensiv geübt. Dazu gehören die Herzdruckmassage und die Anwendung von Erste-Hilfe-Techniken. Viele Mitarbeitende spürten anfangs grossen Respekt vor den herausfordernden Situationen: Bei Themen wie Defibrillator und Herzmassage ist das ganz natürlich. Durch gezielte Schulungen und Übungen gelang es, die Hemmschwelle zu senken und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken – ein echter Gewinn für alle.

Brand löschen konkret.

Herzdruckmassage richtig gemacht.

«Es ist ein beruhigendes Gefühl, wenn man im richtigen Moment weiss, was zu tun ist – auch wenn der Respekt vor solchen Situationen bleibt. Die regelmässigen Kurse geben uns Sicherheit und können Leben retten.»

Willi Staub, Mandatsleiter Neutrass

Hilfe in der Not

Wie wertvoll diese Weiterbildung für die tägliche Arbeit und die Kundenbetreuung ist, zeigte sich in der Geschäftsstelle Thalwil: Willi Staub, Mandatsleiter, erlebte nur wenige Tage nach den Ausbildungstagen einen Ernstfall im Gang in den Büroräumlichkeiten: Eine anwesende Person hatte den betroffenen Mieter in die Seitenlage gebracht. Willi Staub wusste dank dem frisch absolvierten Kurs, dass bei einer Reanimation die Rückenlage notwendig ist und die Kleider aufgerissen werden müssen. Er setzte routiniert den Notruf ab, folgte den Anweisungen per Lautsprecher und begann nach Anweisung des Notarztes mit der Herzdruckmassage. So konnte die Person rechtzeitig von der Ambulanz ins Krankenhaus gebracht werden.

Gelebte Prävention und Sicherheit

Als Versicherungsbroker werden die Angestellten der Neutrass tagtäglich mit den Themen Menschen-, Brand- und Sachschäden konfrontiert. Deshalb ist es besonders wichtig, dass die Mitarbeitenden in solchen Situationen über fundiertes Wissen verfügen und regelmässig geschult werden. Gleichzeitig können sie diese wertvolle Erfahrung auch den Kundinnen und Kunden ans Herz legen: Ein solcher Kurs schafft nicht nur Sicherheit, sondern kann im Ernstfall entscheidend sein. Als Zeichen für gelebte Prävention und Sicherheit erhalten in diesem Jahr alle Mitarbeitenden eine praktische Feuerlöschdecke als Weihnachtsgeschenk. Ein kleiner Beitrag, der im Notfall den Unterschied ausmachen kann. Mit diesen Initiativen bleibt Neutrass ein verantwortungsvoller und engagierter Partner für mehr Schutz, Kompetenz und ein gutes Gefühl bei Mitarbeitenden und Kunden.

GRATULATION

Jubiläen 2025

Dieses Jahr erstrahlt unsere Neutrass Familie im Licht besonderer Meilensteine und verdienter Jubiläen. Jede und jeder unserer langjährigen Mitarbeitenden steht für Leidenschaft, Einsatz und gelebte Verbundenheit. Die Jubiläen 2025 feiern wir als Zeichen für Kontinuität und die starke Kultur, die unser Unternehmen prägt.

5 Jahre – Frischer Wind und neue Ideen

Unsere fünfjährigen Jubilare sind Taktgeber des Wandels, bringen Innovation ins Team und stehen für den Mut, neue Wege zu gehen.

- **Andreas Grüter**
- **Dominique Fetz**
- **Marco von Ah**

10, 15 & 20 Jahre – Gewachsene Erfahrung

Ein Jahrzehnt, eineinhalb oder zwei – das sind Jahre voller Wissen, Geschichten und Begegnungen. Diese Persönlichkeiten formen das Herzstück unserer Unternehmenskultur, teilen Erfahrungen, sorgen für Kontinuität und bereichern unseren Alltag aufs Neue.

- **André Kretz** (20 Jahre)
- **Piera Rüegg** (15 Jahre)
- **Ramon Loretz** (15 Jahre)
- **Sandro Meier** (10 Jahre)

30 & 35 Jahre – Herz und Seele von Neutrass

Wer drei Jahrzehnte und mehr Teil der Neutrass ist, vereint Verlässlichkeit und Teamgeist, lebt Werte vor, verbindet Generationen und gibt der Firma ihr Gesicht.

- **Monika Bühlmann** (30 Jahre)
- **Pascal Walthert** (30 Jahre)
- **Maya Heiniger** (35 Jahre, namentliche Erwähnung)

5-jährige Jubilare (von links): Andreas Grüter, Dominique Fetz und Marco von Ah.

30-jährige Jubilare (von links): Monika Bühlmann und Pascal Walthert

10-, 15- und 20-jährige Jubilare (von links): André Kretz, Piera Rüegg, Ramon Loretz und Sandro Meier

ENGAGEMENT

Erfolg ist ein Zusammenspiel

Seit Jahren engagiert sich Neutrass als Sponsor für den Schweizer Orientierungslauf: Das führt zu OL-Spitzenmomenten zwischen Gold und Geduld mit den unterstützten Top-Athleten Simona Aebersold und Joey Hadorn.

Der Orientierungslauf (OL) ist ein Sport, wie kaum ein anderer. Er lebt von kluger Strategie, Ausdauer und der Fähigkeit, in entscheidenden Momenten die richtige Richtung einzuschlagen. Genau diese Eigenschaften prägen auch die Arbeit der Neutrass als Versicherungsbroker: Für unsere Kundschaft suchen wir immer wieder den besten Weg zum nächsten Posten, auch wenn Hindernisse auftauchen oder unerwartete Umwege nötig werden. Der Wechsel von Triumph und Rückschlag, von schnellen Erfolgen und geduldiger Aufbauarbeit begleitet sowohl den OL-Sport wie auch unsere tägliche Arbeit und Beratung.

Goldener Moment: Simona Aebersold krönt sich zur Weltmeisterin

Im Sommer 2025 feierte unsere geförderte Athletin Simona Aebersold einen Meilenstein: Mit enormer mentaler Stärke und präziser Orientierung sicherte sie sich in Kuopio (Finnland) den Weltmeistertitel über die Langdistanz. Nach einer enttäuschenden Mitteldistanz gelang ihr das perfekte Comeback. Ein Sinnbild dafür, wie man aus Rückschlägen Kraft schöpfen kann. Für die Neutrass ist dieser Erfolg mehr als eine sportliche Glanzleistung: Er zeigt, dass Beständigkeit, Resilienz und Teamgeist die entscheidenden Faktoren sind, im Sport wie auch in der Versicherungswelt.

Nach der Enttäuschung über die Mitteldistanz, gewann Simona Aebersold den Weltmeistertitel über die Langdistanz.

Joey Hadorn hat sich nach einer Verletzung erfolgreich zurückgekämpft.

Rückschlag und Hoffnung: Joey Hadorn auf dem Weg zurück

Während Simona Aebersold in Kuopio grosse Erfolge feiern durfte, erlebte Joey Hadorn in derselben Saison eine ganz andere Realität. Eine Verletzung zwang ihn zu einer längeren Pause. Eine Phase, die von Geduld, Zweifel und harter Aufbauarbeit geprägt war. Doch anstatt sich entmutigen zu lassen, kämpfte er sich Schritt für Schritt zurück. Er bewies eindrücklich, dass Rückschläge auch die Grundlage für ein starkes Comeback sein können. Gerade in solchen Momenten zeigt sich, wie wichtig ein verlässliches Umfeld ist. Die Neutrass steht Joey Hadorn seit vielen Jahren zur Seite – in goldenen Zeiten genauso wie auch während des mühsamen Weges zurück. Seine Rückkehr auf die internationale Bühne macht deutlich: Mit Ausdauer, Vertrauen und Unterstützung lassen sich auch aus schwierigen Phasen neue Kräfte schöpfen.

Sport als Spiegel unserer Werte

Im Orientierungslauf liegen Freude und Leiden nah beieinander, genauso wie in den Lebenswegen unserer Kundschaft. Darum braucht es Partner, die in allen Phasen Orientierung geben. Die Neutrass versteht sich nicht bloss als Sponsor, sondern auch als verlässlicher Begleiter: Wir unterstützen nicht allein versicherungstechnisch und finanziell, sondern auch menschlich und gemeinschaftlich. Teamwork, Weitblick, Mut und Ausdauer sind die Werte, die Menschen im Spitzensport erfolgreich machen – und die auch unser Handeln als Broker leiten.

Fazit

Erfolge wie der WM-Titel von Simona oder Joeys Weg zurück sind für uns Inspiration und Bestätigung zugleich: Sie zeigen, dass Erfolg selten geradlinig verläuft, sondern im Zusammenspiel von Einsatz, Geduld und verlässlichen Partnern entsteht. Wir sind stolz, Teil dieses dynamischen Sports zu sein. Und genauso stolz, Ihnen als Kundin oder Kunde im Alltag den besten Weg zu weisen.

neutra medica
Verein für medizinische- und paramedizinische Berufe

NEUTRA-MEDICA

Spezial-Lösungen für medizinische Berufe

Betriebe und Angestellte in medizinischen und paramedizinischen Berufen profitieren vom besten Service und attraktiven Kollektiv-Rabatten.

Unsere Kunden im medizinischen und paramedizinischen Bereich erhalten nicht nur Top-Produkte zu tiefen Preisen, sie profitieren dank unserem schweizweiten Beraternetzwerk auch von einer persönlichen Vor-Ort-Beratung und Betreuung. Dies ist in der heutigen digitalen Welt für viele Kunden weiterhin ein wichtiger Bestandteil einer professionellen Versicherungs- und Vorsorgeberatung.

Umfangreiche Produktepalette

Seit der Gründung des Vereins Neutra-Medica im Jahre 1999 konnte die Produktepalette stetig ausgebaut und an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden. Heute profitieren die knapp 3000 Vereinsmitglieder in fast allen Bereichen der beruflichen und privaten Versicherungs- und Vorsorgelösungen von vorteilhaften Konditionen. Egal ob Sie für Ihren Start in die Selbständigkeit die notwendigen Versicherungen wie Berufshaftpflicht sowie Kranken- und Unfalltaggeld benötigen, oder ein neues Auto versichern wollen, wir haben für Sie die passende Versicherungslösung. Auch für eine Konkurrenzofferte zu Ihrer aktuellen Gebäudeversicherung oder bei Vorsorgelösungen lohnt sich der Vergleich mit Neutra-Medica.

Konstanz als Basis

In all unserem Bestreben bildet die Konstanz ein wichtiges Element von Neutra-Medica. Wir setzen auf langjährige Partnerschaften und eine stabile Preispolitik. Wir wollen unseren Mitgliedern Versicherungsprodukte anbieten, die auch langfristig bestehen. Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich der Erfolg dieser Strategie. So bleiben z.B. die Prämien im Bereich der kollektiven Krankentaggeld-Versicherung trotz massiven Druck in diesem Bereich weiterhin auf einem sehr interessanten Niveau. Auch in anderen Branchen wie Motorfahrzeug- oder Gebäude-Versicherungen ist unser Angebot auch bei einer hohen Prämienvolatilität stets attraktiv, ohne dabei Abstriche in der Deckung in Kauf nehmen zu müssen. Profitieren Sie von diesen Top-Produkten und finden Sie unter der bekannten Adresse www.neutra-medica.ch die für Ihre Berufsgruppe passenden Versicherungsangebote. Bestellen Sie Ihre persönliche Offerte bequem online oder lassen Sie sich durch Ihren Neutra-Medica-Berater vor Ort beraten.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.neutra-medica.ch

DIGITALE PROZESSE

Neue Massstäbe in Effizienz, Transparenz und Kundenbetreuung

Die digitale Zukunft bei der Neutrass heisst LINTA. Mit dem Start im 4. Quartal 2025 profitiert die Kundschaft von mehr Effizienz und Transparenz.

> VON **NICOLE MERZ**

Das Customer-Relationship-Management (CRM) ist eine Strategie und eine Software. Es bezeichnet die konsequente Ausrichtung eines Unternehmens auf seine Kunden und die systematische Gestaltung der Kundenbeziehungsprozesse. Die Neutrass geht hier einen grossen Schritt in die Zukunft: Im 4. Quartal 2025 führen wir als erster Schweizer Broker ein vollständig prozessorientiertes CRM-System ein. Es heisst LINTA. Die Plattform ersetzt das bisherige System Asssoft und setzt neue Massstäbe in Effizienz, Transparenz und Kundenbetreuung.

(v.l.n.r.) Nanthakumar Yogaratnam, Josua Zurbrügg, Patrick Sägesser, Pirmin Walthert, Arthur Huber, Claudio Casanova und David Frick.

Über 120 vordefinierte Abläufe bilden sämtliche Prozesse ab – vom Vertragsabschluss bis zur Schadenbearbeitung. Für Kundinnen und Kunden bedeutet das: Weniger Rückfragen, klar strukturierte Vorgänge, eine jederzeit aktualisierte Statusmeldung auf dem Kundenportal und eine deutlich schnellere Rückmeldung. Ein gemeldeter Schaden durchläuft künftig immer denselben standardisierten Ablauf, den alle Beteiligten einsehen können. So entstehen Klarheit und Verlässlichkeit an jedem Schritt.

Damit der Übergang reibungslos gelingt, hat eine interne Projektgruppe die Einführung monatelang vorbereitet. Für die Kundschaft bleibt das Wesentliche unverändert: Ihre vertrauten Ansprechpartner und Kommunikationskanäle bestehen fort. Neu ist, dass im Hintergrund ein System arbeitet, das die Betreuung einfacher und transparenter macht. Mit LINTA schlägt Neutrass ein neues Kapitel auf: effizient, transparent und digital unterstützt – und gleichzeitig so persönlich wie eh und je.

Dass Neutrass mit LINTA eine Vorreiterrolle übernimmt, zeigt auch die Anmeldung zum Innovationspreis 2026 der Handelszeitung und des Branchenverbands SIBA. Das Projekt steht für den Anspruch, technologische Innovation konsequent mit persönlicher Kundennähe zu verbinden.

INTERVIEW

«Persönliche Beziehungen bleiben Herzstück»

David, warum ist LINTA für Neutrass so wichtig?
► Weil wir damit Prozesse auf ein neues Niveau bringen. Alles ist klar strukturiert und jederzeit nachvollziehbar. Das schafft Effizienz für uns – und Vertrauen für unsere Kundinnen und Kunden.

Wann spüren Kunden konkrete Vorteile?
► Besonders deutlich bei der Schadenbearbeitung. Früher waren zusätzliche Rückfragen nötig. Jetzt läuft der gesamte Prozess standardisiert, alle Beteiligten sind eingebunden und jederzeit informiert. Das beschleunigt die Abläufe enorm.

Geht durch die Digitalisierung nicht die persönliche Betreuung verloren?
► Ganz im Gegenteil: Die persönlichen Beziehungen bleiben das Herzstück von Neutrass. LINTA unterstützt uns dabei, indem es im Hintergrund für Klarheit sorgt. Die Digitalisierung ersetzt nicht, sondern verstärkt den direkten Kontakt.

Wie entwickelt sich LINTA in Zukunft weiter?
► Wir haben jetzt die Basis gelegt für viele neue Möglichkeiten – vom Kundenportal über digitalen Dokumentenaustausch bis zur elektronischen Signatur. Unser Anspruch bleibt: Persönliche Betreuung im Zentrum zu halten, gestützt durch moderne Technologie.

David Frick
Projektteam LINTA

Die Prüfungserfolge (von links): Marlène Dubacher, Stefanie Zimmermann, Daniela Celio und Herbert Alpiger

Pascal Huber mit dem wohlverdienten Neutrass Award und Marlène Dubacher wird mit dem Innovationspreis ausgezeichnet

GRATULATION

Prüfungserfolge und ausgezeichnete Innovation 2025

Kompetenz, Engagement und Ausdauer zeichnen unsere Mitarbeitenden aus – mit Stolz präsentieren wir die Prüfungserfolge und die vergebenen Award's für 2025. Diese Leistungen spiegeln lebenslanges Lernen, echten Teamgeist sowie den Innovationsgeist wieder, der uns als Unternehmen beständig voranbringt. Qualifikation, persönliche Weiterentwicklung und kreative Ideen stehen im Zentrum unseres Handelns.

- **Marlène Dubacher,** Versicherungsvermittlerin VBV
- **Stefanie Zimmermann,** Versicherungsvermittlerin VBV
- **Maya Heiniger,** Versicherungsvermittlerin VBV (namentliche Erwähnung)
- **Daniela Celio,** Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis
- **Herbert Alpiger,** Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis

Ausgezeichnete Innovation

Was Innovation bei Neutrass bedeutet, beweisen unsere preisgekrönten Teammitglieder: Mut, Kreativität und der Wille, die Zukunft aktiv zu gestalten. Ihre Erfolge motivieren und machen stolz.

- **Pascal Huber** (Neutrass Award)
- **Marlène Dubacher** (Innovationspreis)

Mit Freude, Anerkennung und voller Energie gratuliert die ganze Neutrass Familie zum gemeinsam Erreichten. Diese Geschichten sind das Fundament unseres gemeinsamen Zukunftsbaus – sie machen 2025 zu einem Jahr, das lange nachhallt.

GESPRÄCH

«Geduld und Zuhören sind mindestens so wichtig wie die eigene Meinung»

Er galt als einer der einflussreichsten Politiker, der während seiner Amtszeit in Bundesbern einem parteiübergreifenden Kreis angehörte. Dieses Gremium erarbeitete immer wieder gemeinsame Lösungsvorschläge zu heiklen politischen Dossiers. Das Interview mit dem ehemaligen Mitte-Ständerat Konrad Graber.

Konrad Graber hat sich aktiv für den Orientierungslauf engagiert.

> INTERVIEW **PASCAL WALTHERT**

Konrad Graber, Ihre politische Laufbahn führte Sie vom Krienser Einwohnerrat bis in den Ständerat. Was haben Sie aus dieser Zeit als wichtigste Lektion mitgenommen?

► Ich habe gelernt, dass politische Geschäfte selten nur mit Ja oder Nein beantwortet werden können und andere Sichtweisen oft auch berechtigt sind. Geduld und die Fähigkeit zuzuhören sind mindestens so wichtig wie die eigene Meinung.

Die Presse bezeichnete Sie einst den «einflussreichsten Politiker der Schweiz». War's mehr Taktik, mehr Nerven – oder schlicht das legendäre Pokerface?

► Mir war wichtig, jedes Geschäft seriös und gründlich zu studieren – nicht einfach Parolen nachzulaufen. Vielleicht war es weniger Pokerface als vielmehr die Überzeugung, dass ruhiges Abwägen am Ende mehr bewirkt als lautes Poltern.

Die BVG-Reform ist am 22. September 2024 erneut gescheitert, nachdem bereits 2017 eine Reform vom Volk deutlich verworfen wurde. Welche Zutaten braucht es, damit eine Rentenreform endlich mehrheitsfähig wird?

► Es braucht kompetente Politikerinnen und Politiker, die bereit sind, über Parteigrenzen hinauszudenken und sich bewusst sind, dass solche Reformen auch eine Basis für den gesellschaftlichen Zusammenhalt bilden. Ohne Kompromissbereitschaft wird es nie gelingen – Rentenpolitik ist kein Parteipolitikum, sondern Zukunftsvorsorge für alle Generationen.

Nach sechs Jahren geben Sie das Präsidium von Swiss Orienteering – dem Schweizerischer Orientierungslauf-Verband – ab. Welche Spuren wollen Sie hinterlassen und welchen Rat geben Sie Ihrem Nachfolger mit auf den Weg?

► Mir war wichtig, den Verband stabil und konfliktfrei zu führen sowie die Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport zu stärken. Ich sehe dies als Grundlage für einen erfolgreichen Spitzen- und nachhaltigen Breitensport. Mein Nachfolger benötigt keine Ratschläge, er ist im OL und Verband seit Jahrzehnten zuhause.

Sponsoring wirkt oft abstrakt. Die Neutrass unterstützt seit über zehn Jahren den OL-Sport. Was bedeutet Ihnen konkret diese Partnerschaft, was bedeutet sie für den OL, die Athleten und die Gesellschaft?

► Das Sponsoring ist für uns enorm wichtig – finanziell wie ideell. Es schafft die Basis für die Entwicklung des Verbandes und die Erfolge unserer Athletinnen und Athleten.

Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung! Es zeigt, dass Sport und Wirtschaft gemeinsam Werte wie Fairness, Ausdauer und Verlässlichkeit fördern können – Werte, die auch in unserer Branche zählen.

Zum Schluss in einem Satz: Warum sollten sich Kundinnen und Kunden bei der Wahl ihres Versicherungsbrokers für die Neutrass entscheiden?

► Neutrass vereint Fachkompetenz mit klaren Werten – sichtbar etwa in der langjährigen Unterstützung des OL-Sports und darin, dass ihr CEO und Inhaber selbst mit Leidenschaft durch den Wald läuft. Als schweizerisches, inhabergeführtes und bodenständiges Unternehmen ist sie nah bei den Menschen – und weil der Versicherungsdschungel heute dichter ist denn je, sorgt sie dafür, dass ihre Kundinnen und Kunden auch ohne Kompass stets den richtigen Weg finden.

Zur Person

► Konrad Graber war von 1985 bis 1989 in der Legislative seiner Wohngemeinde Kriens vertreten. 1987 wurde er in den Grossen Rat (heute: Kantonsrat) des Kantons Luzerns gewählt, dem er bis 2007 angehörte. Von 1997 bis 2001 amtete er als Präsident der kantonalen CVP. Bei den Parlamentswahlen 2007 wurde er als Vertreter des Kantons Luzern im zweiten Wahlgang in stiller Wahl in den Ständerat gewählt und trat 2019 aus diesem zurück. Konrad Graber arbeitet als Wirtschaftsprüfer, war bis Frühjahr 2023 VR-Präsident der Emmi AG und langjähriger Verwaltungsrat der CSS Versicherung. Er ist verheiratet und wohnt in Kriens.

Orientierungslauf unterstützen

Investieren Sie in die nächste Generation im Orientierungslauf. Spenden per Twint:

Oder Bankverbindung:
Raiffeisen Oberseetal, 6274 Eschenbach
IBAN CH95 8080 8002 6738 7779 3

Mit dem Hinweis «Nextgeneration Orientierungslauf» werden diese Beiträge ausschliesslich der Nachwuchsförderung des OL's zukommen.

Familieneintritt Tierpark

Gewinnen Sie 5 x 1 Familieneintritte für den Natur- und Tierpark Goldau

Wer entdeckt die Neutrass-Eule? Schreiben Sie uns bis zum 31.03.2026, warum Sie und Ihre Familie perfekte Eulenspürnasen für den Tierpark Goldau sind – und verraten Sie uns Ihren besten Eulen-Beobachtungstrick!

Teilnahme per Mail an kommunikation@neutrass.ch mit dem Betreff ‹Eulensuche›. Viel Erfolg beim Eulenspurenlesen – Ihre Neutrass!

Über den Gewinn eines Preises wird schriftlich informiert.

NEUTRALE UND UNABHÄNGIGE VERSICHERUNGS-BERATUNG
Mitglied SIBA – Mitglied Polyreg Allg. Selbstregulierungs-Verein

IMPRESSUM
Redaktionsteam: Nicole Merz,
Pascal Walthert (Neutrass AG),
Markus Baumgartner (b-public AG, Rotkreuz)
Gestaltung / Layout: A4 Agentur AG, Rotkreuz
Druck: Kaufmann Druck-Kultur GmbH, Hünenberg

neutrass
Versicherungen · Vorsorge · Finanzen
Hauptstandorte Rotkreuz • Luzern • Oberer Zürichsee • Sursee • Frauenfeld • Ibach • Romandie • Thalwil

NEUTRASS AG
Schöngrund 26, Postfach, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 799 80 40, info@neutrass.ch
www.neutrass.ch

Verwaltungsrat

Hugo Schürmann
Verwaltungsratspräsident

René Stocker
Vize-Präsident

Pascal Walthert
Mitglied des Verwaltungsrates

Kurt Sidler
Mitglied des Verwaltungsrates

Christoph Häberli
Mitglied des Verwaltungsrates

Edith Müller Loretz
Mitglied des Verwaltungsrates

Kader

Pascal Walthert
CEO
Telefon 041 799 80 42

Christoph Allemann
Leiter Markt
Telefon 041 700 80 07

Silvia Lang
CFO
Telefon 041 799 80 48

Pirmin Walthert
CTO
Telefon 041 700 80 00

Elisona Gojanaj
Leiterin Backoffice Leben
Telefon 041 799 80 57

Patric Bachmann
Leiter Backoffice Nichtleben
Telefon 041 799 84 30

Monika Bühlmann
Assistentin CEO
Telefon 041 799 80 53

Pascal Huber
Leiter Vertriebssupport
Telefon 041 799 80 51

Joe Zemp
Mandatsleiter Key-Kunden / Spezialprojekte
Telefon 041 417 30 03

Martin Bernhard
Leiter Aviation / Mandatsleiter Key-Kunden
Telefon 071 577 20 14

Team International / Geschäftsstellenleiter / Bereichsverantwortliche

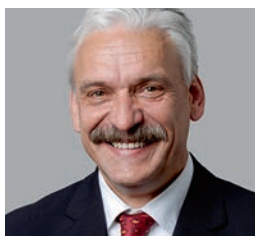
International

Solange Wiesendanger
Telefon 041 700 80 31

International / Frauenfeld

Philippe Catalan
Telefon 071 577 20 10

Frauenfeld



Robert Koch
Telefon 058 521 22 20

Luzern

Herbert Caviezel
Telefon 041 700 80 19

Sempach

Joe Furrer
Telefon 041 700 80 14

Sursee / Willisau

Andreas Grüter
Telefon 041 700 80 11

Thalwil

Willi Staub
Telefon 044 723 80 02

Oberer Zürichsee

Philipp E. Pfister
Telefon 058 521 22 25

Ibach SZ

Walter Büeler
Telefon 041 818 70 82

Romandie

Alain Bornand
Telefon 021 802 54 10

Artiset

Pirmin Lang
Telefon 041 799 80 49

Finanz- und Pensionsplanung

Armin Rüssli
Telefon 041 799 84 39

Entwicklung / IT

David Frick
Telefon 058 101 58 00

Nanthakumar Yogaratnam
Telefon 058 521 22 23

Claudio Casanova
Telefon 041 700 80 09

Arthur Huber
Telefon 041 541 41 44

Josua Zurbrügg
Telefon 041 700 80 01

Patrick Sägesser
Telefon 041 541 41 46

Kommunikation / Marketing / Rechnungswesen / Empfang / Services

Nicole Merz
Telefon 041 700 80 22

Melanie Köhler
Telefon 041 799 80 41

Daniela Celio
Telefon 044 520 39 92

Anita Muff
Telefon 041 700 80 36

Manuela Keller
Telefon 041 700 80 03

Nadja Zemp
Telefon 041 700 80 61

neutrass
Versicherungen · Vorsorge · Finanzen

Mandatsleiter

Herbert Alpiger
Teamleiter Markt
Telefon 041 700 80 17

Laura Patelli
Teamleiterin Markt
Telefon 041 700 80 68

Lukas Hofstetter
Leiter BVG-Support
Telefon 041 700 80 29

Andi Schwarzentruber
Geschäftsstelle Grosswangen
Telefon 041 799 84 38

Adrian Zaugg
Telefon 041 799 80 52

Sandro Meier
Telefon 041 818 70 84

Mani Weissen
Telefon 079 413 91 41

Loris Pfister
Telefon 058 521 22 26

Werner Lustenberger
Telefon 041 700 80 34

Enrico Triulzi
Geschäftsstelle Eschenbach SG
Telefon 041 926 70 94

Thomas Stauffacher
Telefon 041 700 80 06

Dominique Eric Fetz
Telefon 044 723 80 08

Remo Winzenried
Telefon 041 700 80 39

Pascal Tâche
Telefon 021 802 54 10

TeamleiterIn / MandatsassistentIn / Backoffice

Ramon Loretz
Teamleiter Rigi
Telefon 041 799 80 47

Marlène Dubacher
Teamleiterin Mythen
Telefon 041 417 30 02

Philipp Stierli
Teamleiter Titlis
Telefon 041 700 80 21

Stefanie Zimmermann
Stv. TL Pilatus
Telefon 041 799 84 20

Ramona Leu
Stv. Teamleiter Rigi
Telefon 041 799 84 21

Marco von Ah
Stv. TL Titlis
Telefon 041 700 80 12

Kevin Büeler
Stv. Teamleiter Mythen
Telefon 041 818 70 85

André Kretz
Telefon 041 799 80 43

Melanie Müller-Schacher
Telefon 041 799 80 54

Piera Rüegg
Telefon 041 799 84 33

Martina Huber
Telefon 041 799 80 59

Maya Heiniger
Telefon 058 521 22 21

Roger Huber
Telefon 041 799 84 26

Sandra Sakac
Telefon 041 799 84 29

Gianmarco Guidon
Telefon 041 700 80 23

Edona Nushi
Telefon 041 700 80 30

Ainhoa Galán
Telefon 041 799 80 46

Irena Domazet
Telefon 041 700 80 13

Andreas Schnäkel
Telefon 041 700 80 15

Thomas Waldvogel
Telefon 041 818 70 87

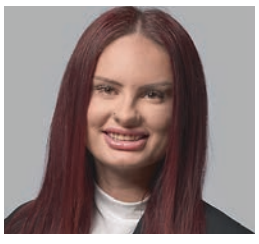
Nora Priore
Auszubildende
Telefon 041 799 84 35

Selina Birrer
Telefon 041 700 80 62

Claudio von Euw
Telefon 041 700 80 63

Johannes Haller
Telefon 041 700 80 64

Leona Matoshi
Telefon 041 700 80 65



Gresa Maliqi
Telefon 041 799 80 56

Isabel Akahomen
Telefon 041 799 84 22

Yesim Düren
Telefon 041 799 80 45

Marie Santos Stalder
Telefon 041 700 80 05

Ben Röschl
Telefon 041 700 80 69

Jonathan Sültz
Auszubildender
Telefon 041 700 80 10

Samira Vijayan
Auszubildende
Telefon 041 700 80 33

Sema Ghulami
Auszubildende
Telefon 041 700 80 28

Marla Mogi
Auszubildende
Telefon 041 700 80 25

NEUTRASS AG
Schöngrund 26, Postfach
6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 40
info@neutrass.ch
www.neutrass.ch

E-Mail-Adressen jeweils
vorname.nachname@neutrass.ch
anstelle Umlaut ü = ue